

## GYMNASIUM KUSEL

Walkmühlstraße 9  
66869 Kusel  
Tel: (0 63 81) 92 30-0  
Fax: (0 63 81) 92 30-40  
www.gymnasium-kusel.de



Kusel, 20. September 2005

### **1. ELTERNBRIEF**

Schuljahr 2005/2006

1. Personelle Veränderungen
2. Stufenleitungen
3. Unterrichts-Situation
4. Epochal-Unterricht
5. Freiwilliges Zurücktreten
6. Vorzeitige Beendigung des Unterrichts
7. Unfallmeldung
8. Papier-, Kopier- und Mediengeld
9. Wahlen
10. Qualitätsprogramm, Fahrtenkonzept
11. Jahrbuch 2005
12. Öffnungszeiten des Sekretariats

- Anhang:
1. Termin-Plan
  2. Lehrer-Sprechstunden
  3. AG-Plan
  4. Empfangsbestätigung

Liebe Eltern,

wir hoffen, dass Sie und Ihre Kinder gesund und gut erholt aus den Ferien zurückgekehrt sind und wir alle mit Elan das neue Schuljahr beginnen können.

## **1. Personelle Veränderungen**

Mit Beginn dieses Schuljahres sind wieder etliche Kolleginnen und Kollegen sowie eine Sekretärin in den Ruhestand oder an andere Schulen versetzt worden oder sie befinden sich in Elternzeit oder sind aus familiären Gründen beurlaubt worden:

1. Frau Decker (Sekretariat)
2. Frau Carra-Asare (E, Gesch.)
3. Frau Krüger-Erlinger (F, L)
4. Herr Dr. Maas (EK, Bio)
5. Herr Schmitt, H. (D, Sk, ER, Eth, Stufenlt. 7/8 Kl.)
6. Herr Dr. Spengler (Mu, Gesch.)
7. Frau Theiß (D, Bio)
8. Frau Wegmann (Mu, D)

Wir danken Frau Decker und allen Kolleginnen und Kollegen für ihre z.T. jahrzehntelange engagierte Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für die weitere Zukunft!

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Schuljahr wieder viele neue Kolleginnen und Kollegen sowie eine Sekretärin begrüßen können:

1. Herrn Berwanger (D, Sk, Gesch. )
2. Herrn Dr. Fortuin (L, Sp, Kr, Phil. )
3. Frau Lux (L, Gesch. )
4. Frau Stein (D, Sp )
5. Frau von Blohn (Bio, Ch )
6. Frau Weyrich (Sekretariat)

Frau Matthias (D, E ) und Frau Klos (M, Bio ) haben ihre Elternzeit beendet, Herr Dr. Spengler wird noch einige Stunden Musik unterrichten.

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen eine gute Zeit an unserer Schule.

## **2. Stufenleitungen**

Orientierungsstufe / 5./6. Klasse	Frau Schmitt-Thielen
Sekundarstufe I / 7., 8. Klasse	Frau Scherer
Sekundarstufe I / 9., 10. Klasse	Herr Dr. Cassel
Sekundarstufe II/MSS	Frau Küfer

## **Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für:**

- Berufsberatung (MSS): Frau Geiermann
- Suchtprävention Herr Eichert und Frau H. Schmidt
- Aids-Projekt Frau Klos
- Mediation: Herr Eichert
- Betriebspraktikum (9.Kl., MSS12) Herr Hutzel und Frau Koch

- Schülerzeitung: Frau Conrad-Gesner und Frau Marion Schmidt
- Schullandheimaufenthalt  
St. Peter-Ording (7. Kl.): Herr Brauer und Herr Lermann
- Toucy Frau Scherer
- Zalaegerszeg (Ungarn) Frau Koch und Frau Pietsch
- Integrationsfahrt/5. Klassen Frau Schmidt, H.
- „Jugend forscht“ Herr Strasser und Frau Schummel

Weitere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner (Fachkonferenz-Vorsitz, Ausschuss-Mitglieder usw.) können Sie bei der Schulleitung oder bei unseren Sekretärinnen erfahren.

### **Schuleltern-Beirat: (bis zur Neuwahl)**

Vorsitzende: Frau Wagner  
Vertreter: Herr Theobald

### **Schülersprecher:**

Michael Fell, MSS 13 (bis zu den Neuwahlen im September)

## **3. Unterrichts-Situation**

Auch in diesem Schuljahr mussten wir wegen hoher Schülerzahlen (knapp 1100 Schüler) und personeller Unterbesetzung in einigen Fächern Stundenkürzungen vornehmen. Dies betrifft vor allem die künstlerischen Fächer (SI, MSS), Sport (6., 7., 8.Kl.) und Ek (6. Kl.).

Auf der anderen Seite haben wir, wie im Vorjahr, aus pädagogischen und fachspezifischen Gründen in den 7. Klassen eine zusätzliche Klassenleiterstunde und in den 8. Klassen den Chemie-Unterricht von regulär 1 Stunde auf 2 Stunden erhöht.

Insgesamt hält sich aber der strukturelle Unterrichtsausfall in Grenzen und entspricht etwa dem Landesdurchschnitt.

Eine höhere Unterrichts-Kürzung wäre entstanden, wenn wir nicht in der MSS einige Grund- und Leistungskurse mit z.T. sehr großen Teilnehmerzahlen eingerichtet hätten. Dieses bedeutet für die betroffenen Kolleginnen bzw. Kollegen und Schülerinnen bzw. Schüler zwangsläufig höhere Anforderungen und Belastungen.

## **4. Epochal-Unterricht**

	1. Halbjahr	2. Halbjahr
9a	Bildende Kunst	Musik
9b	Bildende Kunst	Musik
9c	Musik	Bildende Kunst
9d	Bildende Kunst	Musik
9e	Musik	Bildende Kunst
10a	Bildende Kunst	Musik
10b	Bildende Kunst	Musik
10c	Musik	Bildende Kunst
10d	Musik	Bildende Kunst

Bitte bedenken Sie, dass bei epochal-erteiltem Unterricht die Note des jeweiligen Halbjahres-Zeugnisses bereits die Note des Jahreszeugnisses und somit versetzungsrelevant ist (SchO § 56.8).

### **5. Freiwilliges Zurücktreten (SchO § 40)**

Aus wichtigen Gründen, wie z.B. längere Krankheit, persönlichen oder häuslichen Problemen kann eine Schülerin bzw. ein Schüler der Klassenstufe 6 bis 10 aufgrund eines schriftlichen Antrags der Eltern einmal in die nächstniedere Klassenstufe zurücktreten. Über den Antrag entscheidet die Klassenkonferenz,

Bitte beachten Sie, dass der Antrag auf Zurücktreten **spätestens** am letzten Unterrichtstag vor den Osterferien der Schule vorliegen muss.

### **6. Vorzeitige Beendigung des Unterrichts**

Wir erinnern daran, dass die Einverständniserklärung der Eltern, abgegeben in den jeweiligen 5. Klassen, für die gesamte Orientierungsstufe und Sekundarstufe I gilt.

Eltern der neuen 7. Klassen haben die diesbezüglichen Vordrucke bereits am ersten Schultag erhalten.

Wir erinnern außerdem daran, dass Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe und der Sekundarstufe I während der Unterrichtszeit und der Pausen nicht das Schulgelände verlassen dürfen. Bitte bedenken sie, dass bei Verlassen des Schulgeländes eine Haftung der Schule ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist ferner zu beachten, dass Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn nur die zur Schule nächstgelegene Bus-Haltestelle benutzen darf.

### **7. Unfallmeldung**

Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern, dass sie Unfälle auf dem Schulweg, während des Unterrichts oder anderer schulischer Veranstaltungen sofort im Sekretariat melden, damit umgehend die Unfallanzeige an die Unfallkasse Rheinland-Pfalz erfolgen kann.

### **8. Papier-, Kopier- und Mediengeld**

Für die Bereitstellung der vielfältigsten Kopien und Medien (z.B. Arbeitsblätter, Textkopien) sowie von Papier (Klassen- und Kursarbeiten, Abiturarbeiten usw.) müssen wir pro Schuljahr von jeder Schülerin bzw. jedem Schüler 10,-- Euro erheben.

Ausführliche Informationen zu diesem Thema sind in dem 4. Elternbrief des Schuljahres 2001/2002 aufgeführt bzw. werden gerne von uns gegeben.

## **9. Wahlen**

Am Donnerstag, 29.09.05, finden für die 7., 9 und 11. Jahrgangsstufe die Wahlen der Klassen- bzw. Kurselternsprecher sowie der Wahlvertreter für die Schulelternbeiratswahl statt. Die Eltern der betreffenden Klassen bzw. Kurse haben rechtzeitig eine Einladung zu diesen Veranstaltungen erhalten.

Bei den Klasseneltern-Versammlungen der 7. Klassen werden auch die Hauptfach-Lehrkräfte anwesend sein.

Am 29.09.05 erfolgt auch die Wahl der neuen Schülervertretung (SV) und der Verbindungslehrerinnen bzw. -lehrer.

Die Wahl des Schulelternbeirates ist am Donnerstag 13.10.05 vorgesehen, voraussichtlich am gleichen Abend wird die Wahl der Schulelternsprecherin bzw. des Schulelternsprechers stattfinden.

## **10. Qualitätsprogramm / Fahrtenkonzept**

Im Rahmen des Qualitätsprogrammes haben wir in der Gesamtkonferenz am Ende des vorausgegangenen Schuljahres den 1. Evaluationsbericht verabschiedet.

Dieser Bericht, der von Mitgliedern des Arbeitskreises-Qualitätsprogramm erstellt wurde, bezieht sich auf die Bereiche "Betriebspraktikum MSS 12" (Praktikumsphase, Methodentraining und Präsentation) und die „gemeinsame Orientierungsstufe mit der Realschule Kusel (GOS)". Diese Evaluation erstreckt sich auf die beiden zurückliegenden Schuljahre 2003/04 und 2004/05.

Für die 2. Evaluationsphase (Schuljahre 2005/06 und 2006/07) haben wir geplant, folgende Projekte durchzuführen und zu untersuchen.

1. Propp (zurückliegende 5. und 7. Klassen)
2. Methodentraining in den zukünftigen 5. Klassen
3. Methodentrainingstag in den zukünftigen 7. Klassen

Für die Planung und Organisation wird wieder der Arbeitskreis-Qualitätsprogramm, der sich aus Vertretern der Eltern-Schüler- und Lehrerschaft zusammensetzt, federführend sein.

Unser Fahrtenkonzept, das einer 2-jährigen Erprobungsphase unterlag, wird in diesem Schuljahr auf dem „Prüfstand stehen“. Diese Aufgabe soll wieder eine Fahrtenkommission, zusammengesetzt aus Eltern-, Schüler- und Lehrervertreterinnen bzw. -vertretern übernehmen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Eltern an dem Arbeitskreis und der Fahrtenkommission teilnehmen würden.

## **11. Jahrbuch 2005**

Wir freuen uns, dass wir Ihnen ein Jahrbuch über unsere Schule präsentieren können. Dank dem Engagement vieler Kolleginnen, Kollegen und Schülerinnen und Schüler ist ein bemerkenswertes Werk entstanden.

Allen Beteiligten, vor allem Herrn Seyl und Herrn Kauf, dem Initiator, möchte ich auch an dieser Stelle für ihre Mühen und die viele Arbeit herzlich danken.

Da diese Chronik von jeder Klasse bzw. jedem Stammkurs ein Gruppenfoto sowie Berichte von vielen Aktivitäten enthält, werden hoffentlich sehr viele Eltern, Schülerinnen, Schüler, Kolleginnen und Kollegen motiviert sein, diese Schrift zu erwerben (bietet sich auch an als Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk für Eltern, Großeltern, Verwandten usw.!!)

Die Drucklegung dürfte Anfang September abgeschlossen sein, so dass wir Mitte September mit dem Verkauf beginnen können.

## **12. Öffnungszeiten des Sekretariats:**

Das Sekretariat hat folgende Dienstzeiten:

Montag bis Donnerstag	7.30 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr – 13.00 Uhr

Ein gutes und erfolgreiches Schuljahr wünscht Ihnen mit vielen Grüßen